



# ÖON 2008

## Tätigkeitsbericht

Höflein a.d. Donau am 8.12. 2008

### Neuer Vorstand

Seit dem 31. Oktober 2008 hat das ÖON einen neuen Vorstand:

Präsident: Dr. Dieter Armerding  
 -Stellvertreter Dr. Peter Stütz  
 Geschäftsführerin  
 Univ. Prof. Monika Kriechbaum  
 -Stellvertreter Andreas Pospisil  
 Kassierin Heidemarie Rossiter  
 -Stellvertreterin Augustine Mühlechner

1. Beisitzer: Joseph Pennerstorfe M.Sc.
2. Beisitzer: Sandra Rojas
3. Beisitzer: Andreas Pospisil
4. Beisitzer: Norbert Novak
5. Beisitzer: Dr. Matthias Kropf (BOKU)

### Rechnungsprüfer sind:

1. Rechnungsprüferin  
 Brigitte Pergler
2. Rechnungsprüfer  
 Reinhard Böhm-Raffay

Zum Fachbeirat gehören:

Univ. Prof. Dr. Manfred Fischer  
 Univ. Prof. Dr. Hannes Paulus  
 Univ. Prof. Dr. Georg Grabherr  
 Univ. Prof. Dr. Rudolf Maier  
 Univ. Prof. Dr. Wolfgang Holzner  
 Dr. Michael Dvorak (Birdlife Austria)

Weiterhin vorgesehen sind:

Mag. Gerald Oitzinger (ÖBF)  
 Dr. Christian Baumgartner (NP Donauauen)  
 Dr. Johannes Laber (Birdlife Austria)

Die neue Zusammensetzung des Vorstandes wurde der Vereinsbehörde bereits mitgeteilt.

Damit hat das ÖON zwar einen kom-

pletten Vorstand, während die Situation der normalen Vereinsmitglieder noch ungeklärt ist. Vorschlag ist - wie zuvor - dass alle aktiven (Monitoring) und beratenden Mitarbeiter auch Vereinsmitglieder sind.

Alle anderen Interessierten haben bis zum Spätherbst 2009 Zeit, sich zu überlegen, ob sie Mitglieder werden wollen oder nicht. In letzterem Fall - bei Ja - werden wir wohl aufgrund unserer unzureichenden finanziellen Situation einen Mitgliedsbeitrag erheben müssen. Vorgesehen sind 10,00 € pro Jahr. Freiwillig kann auch mehr eingezahlt werden. Wir bieten dafür Informationsveranstaltungen, Exkursionen, Arbeitskreise, einschlägige Publikationen, einen Newsletter und anderes an. Wir sollten aber hier feststellen, dass das Ziel des ÖON die Erhaltung und Förderung der heimischen Orchideenflora ist und alle anderen Aktivitäten diesem Ziel untergeordnet sind. Wer weder beim Vorstand noch beim Monitoring mitmacht oder beratend mitwirkt sollte für alle Leistungen des ÖON auch zahlen (Broschüre, Exkursion usw.). Wer an keinen weiteren Mitteilung von uns mehr interessiert ist, sollte uns dies unbedingt mitteilen. Ansonsten werden

wir bei einer nächsten Aus-

### Monitoring 2008, Ausblick 2009

Highlight des diesjährigen Monitorings war die Tatsache, dass sich viele Orchideenpopulationen, die letztes Jahr im Frühjahr sehr gelitten hatten, wieder erholt haben. Einige haben zwar nicht die gleiche Populationsdichte erreicht wie zuvor, die Tendenz war aber eindeutig aufsteigend, so wie z.B. bei den *Spiranthes spiralis* (siehe Bild) Vorkommen in Niederösterreich. Offensichtlich haben die Pflanzen Möglichkeiten zumindest natürliche Katastrophen zu überstehen. Am Bisamberg konnte man aufgrund der Managementmaßnahmen im Rahmen eines Life 2000 Projekt sogar die Neuetablierung von Habitaten beobachten. Das ÖON bedankt sich hiermit bei allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die ihre Daten bereits einge-

sandt hatten und bittet alle anderen, die dies noch nicht getan haben, dies möglichst bald nachzuholen!

Für das Jahr 2009 ist in Niederösterreich die Intensivierung der Monitoring-Aktivitäten in vier Schwerpunkts-Regionen geplant: Bisamberg, Lobau, Wiener Hausberge und Wienerwald. Es werden in diesen Gegenden mehr Personen eingesetzt werden und die Kooperation mit zuständigen Verantwortlichen wird verstärkt werden. In der Lobau wurde eine Kooperation mit Dr. Christian Baumgartner vom Nationalpark Donau-Auen beschlossen. Herr Karl Schebesta wird im März eine Führung aller bisherigen und neuen Mitarbeiter und Berater zu seinen Orchideenstandorten leiten. Das ÖON wird Koordinaten und andere Daten dieser Plätze aufnehmen. Das weitere Vorgehen und Details des Projekts werden vor Ort



*Spiranthes spiralis*-Wuchsort in der Nähe von Sparbach im Wienerwald, August 2008.

besprochen werden.

Für die weiteren Aktivitäten des ÖON am Bisamberg wurde ein Beitrag zum Niederösterreichischen Projektwettbewerb eingereicht, das Natura 2000 orientierte Tätigkeiten finanziell unterstützt.

Im Wienerwald wird die Kooperation mit den Bundesforsten verstärkt werden, indem das ÖON mehr Monitoringflächen der Bundesforste aufnimmt. Das ÖON würde für die Erstellung und Weitergabe der Daten eine weitere Unterstützung durch die ÖBF erwarten.

Für die Wiener Hausberge würden wir noch weitere Freiwillige benötigen. Es wäre in den anderen Bundesländern ebenfalls von Vorteil, wenn die dortigen Mitarbeiter enger zusammen kooperieren würden, um dann als Landesgruppen zu agieren.

Nachdem es bei einigen Mitarbeitern Fragen zu Sinnhaftigkeit des

derzeitigen Erhebungsbogens gab, stellen wir zur Diskussion, diesen zu ändern und zu verbessern. Vorschläge sind erwünscht und sollten prompt eingereicht werden. Wir werden jeden einzelnen Vorschlag bearbeiten. Adresse: peterstuetz@gmail.com (Dr. Peter Stütz). Im Prinzip sollte der Grundsatz gelten, dass es besser ist, dass jemand beim Monitoring mitmacht und zählt, wie es ihm/ ihr Spaß mitmacht, auch wenn die Daten für die Datenbank nicht oder nur begrenzt brauchbar sind!

Für das Jahr 2009 sind für Mitarbeiter und andere Interessierte Exkursionen im Bereich des Wienerwaldes und der Wiener Hausberge geplant. Sie dienen in erster Linie der Demonstration von Monitoring-Techniken und dem Erlernen des Bestimmens der Arten und der Ökologie der Standorte.

Die Arbeit an der Datenbank zur Sammlung der Monitoring-Daten wird in diesem Winter forciert fortgesetzt werden.

### Homepage des ÖON

Die Homepage des ÖON ist im Wesentlichen fertig und Online. Die derzeitige Adresse ist:

[www.autrianorchids.org](http://www.autrianorchids.org)

Die Homepage wurde an rumänische Experten für 750,00 Euro vom Verein in Auftrag gegeben und innerhalb von vier Wochen erstellt. Sie befindet sich derzeit auf einem Server in Kritzendorf, der Hermann Himmelbauer gehört, von ihm betreut wird, und der uns in dankenswerter Weise unterstützt. Wir zahlen für den Service 10,00 Euro pro Monat. Das wesentliche Design, Inhalt und die meisten Fotos stammen von Dieter Armerding. Die Lücken auf der Site werden noch aufgefüllt werden. Es ist geplant, die Website ständig zu aktualisieren.

Wer Verbesserungsvorschläge und Ergänzungen hat, sollte uns diese mitteilen. Sandra Rojas und Andreas Pospisil haben ihre Mithilfe bei der weiteren Gestaltung der Homepage bereits zugesagt. Es wäre im Prinzip auch möglich, dass Mitarbeiter ihre eigenen Bilder herzeigen.

Die Links zu Orchideen-Gesellschaften in der Welt sind bereits hergestellt. Wir werden jetzt die anderen Organisationen bitten, einen Link zu unserer

Homepage herzustellen.

Auf der Homepage sind alle wichtigen Dokumente des ÖON untergebracht. Die meisten können auch als PDF heruntergeladen werden. Unter Orchideen-Portraits versucht Dr. Armerding, alle Orchideen Österreichs in Bild und Text darzustellen. Das wird sicher bis Ende des Jahres 2009 dauern. Die verschiedenen Arten werden dann mit einem neu zu schaffen-

den Bestimmungsschlüssel verlinkt werden, so daß es möglich sein wird, unsere heimischen Orchideen Online zu erkennen.

Die Page „Orchideen-Habitate“ ist provisorisch. Hier könnte auch die Foto-Kunst der Mitarbeiter einen Platz finden. Ebenso wäre es möglich, eine neue Seite dafür einzurichten. Für alle Einsender ist zu bedenken: Die Fotos sollten fertig ausgearbeitet sein. Die längere Seite des Bildes sollte nicht mehr als 800 Pixel betragen. Die Gesamtgröße der Bilder sollte 200kB nicht überschreiten. Nach Möglichkeit sollte ein Text zu Fotos mitgeliefert werden.

### Tagungsbroschüre

Die Broschüre der Fachtagung über Heimische Orchideen Österreichs (2007 Wien/ Purkersdorf) hat keine weiteren Fortschritte gemacht, weil noch wichtige Beiträge fehlen. Die gute Nachricht ist, dass Univ. Prof. Dr. Grabherr einen nennenswerten Zuschuß versprochen hat. Mit dem noch verbliebenen Geld auf dem Vereinskonto und dem zuge-

sagten Zuschuß der ÖBF wäre die Broschüre schon beinahe finanziert. Es ist geplant die bereits eingegangenen Manuskripte für die Broschüre eines nach dem anderen auf der Homepage in gekürzter Fassung vorzeitig zu publizieren. Eine Kompletversion könnte als PDF heruntergeladen werden.

### Ein Österreichischer Orchideenföhrer

Nachdem das ÖON



Neues *Anacamptis pyramidalis* Habitat im Triestingtal

den neuen (Deutschen) Orchideenföhrer von Horst Kretzschmar erfolgreich an Mitarbeiter und andere Interessierte weitergegeben hat, wurde erwartungsgemäß der Wunsch nach einem Österreichischen Äquivalent laut. Die schnellste Möglichkeit zu einem Österreichischen Bestimmungsbuch zu kommen wäre es, das von Norbert Novak („Heimische Orchideen in Wort und Bild“) zu aktualisieren. Der Autor ist im Prinzip damit einverstanden. Univ. Prof. Dr. Fischer ist bereit zu helfen. Ebenso hat Horst Kretzschmar selber seine Kooperation zugesagt. Ein wichtiges Highlight wäre auch, einen aktuellen Bestimmungsschlüssel für die Orchideen zu konstruieren und im Buch zu integrieren. Dieses Projekt ist in Vorbereitung. Der Schlüssel wird zuerst auf der Homepage des Vereins vorgestellt werden. Mitarbeit von interessierten Experten und Vorschläge sind erwünscht!

**Viel Spaß und Erfolg für das kommende Jahr! Erholungsreiche Feiertage!**



Im Sinne der globalen Vernetzung der Orchideen-Liebhaber als Weihnachtsgruß: Die Australische Christmas Orchid (*Calanthe tripicata*)!